

„Ab ins Ungewisse“ – Ökumenische Andacht zur Verabschiedung der Abiturienten

DSDM 04/18

Abiturgottesdienst zum Schulabschluss am Gymnasium

Team AbiturientInnen
Materialien für Anspiel

Verabschiedung | Aufbruch | Feier | Segnung | Ermutigung

Zur Thematik „Ab ins Ungewisse“

Die ökumenische Abiturandacht dient dem Innehalten, dem Rück- und dem Ausblick. Sie begleitet die jungen Menschen beim Übergang von der Schulzeit in die neue Lebensphase des Studiums oder des Berufslebens und dient somit auch als Passageritus. Die Andacht soll den Abiturientinnen und Abiturienten die Möglichkeit geben, noch einmal darauf zurück zu blicken, welch weiten Weg sie durch die vielen Schuljahre gegangen sind, einen Weg, auf dem manche Steine lagen, auf dem die jungen Menschen aber auch Unterstützung und Begleitung erfahren und auf dem sie das Rüstzeug – ein kulturelles und ethisches Fundament für ein gelingendes und erfülltes Leben – für ihr zukünftiges Leben mitgebracht haben. Dass der christliche Glaube den jungen Erwachsenen auf dem Weg in die Zukunft ein Halt sein und ihnen Hoffnung mitgeben kann, soll in einer besonderen Segenshandlung im Gottesdienst persönlich erfahrbar werden.

Das Anspiel mit einer Taschen- und Kofferaktion bietet sich thematisch an – und kann je nach Interesse und Kreativität des Gottesdienstteams variiert werden.

Die ökumenische Abiturgottesandacht kann in abgeänderter Form auch als Gottesdienst am Schuljahresende gefeiert werden.

Überblick über Ablauf und Planung

Nach der Begrüßung, einem gemeinsamen Gebet und einem Lied erfolgt das Anspiel: Die AbiturientInnen haben einen weiten Weg durch eine lange Schulzeit hinter sich. Im ersten Teil des Anspiels zeigen sie die für die jeweilige Schulphase typische Tasche vor und packen diese aus. Sie zweigen ein oder mehrere Symbole, wobei sie kurz ausführen, was dieser Gegenstand für sie in diesem Lebensabschnitt für eine Bedeutung hatte, woran er sie erinnert und was sie damit in dieser Lebensphase verbunden haben. Auf diese Weise lassen sie wichtige Stationen der Schulzeit – Grundschule, Unterstufe, Mittel- und Oberstufe – noch einmal Revue passieren. Zwischen jeder Taschen-Aktion wird eine Variation von „Hänschen klein, ging allein“ gespielt, die einen meditativen Charakter haben soll.

Die AbiturientInnen haben einen weiten Weg vor sich. Im zweiten Teil des Anspiels zeigen sie Reisetaschen und Koffer, die für unterschiedliche Zukunftsmöglichkeiten und Lebensformen stehen. Diese „Reise-Behältnisse“ werden jeweils mit ein oder zwei Sätzen kurz beschrieben. Zwischen dem Zeigen und Beschreiben der „Reise-Behältnisse“ wird eine Variation von „Befiehl du deine Wege“ (EG 361) gespielt.

Nach einem weiteren gemeinsamen Lied erfolgt die Ansprache zu 1.Mose 12,1-2 mit einer Bildbetrachtung. Das Bild sollte entweder auf dem Liedblatt abgedruckt oder mithilfe einer digitalen Präsentation visualisiert werden.

Im Anschluss an ein weiteres Lied sowie von den SchülerInnen selbst verfassten Fürbitten und dem Vaterunser erfolgt die Segenshandlung: Die AbiturientInnen, die gesegnet werden wollen, kommen nach vorne und stellen sich in einem Halbkreis um den Altar auf. Sie erhalten persönlich zugesprochenen Segensworte und den Schlüsselanhänger mit Kreuz, Anker und Herz.

Nach einem Lied erfolgt der Schlussegens für alle und der Hinweis auf die Kollekte am Ausgang.

Vorbereitung und benötigte Materialien

Zur Vorbereitung ist eine rechtzeitige Einberufung eines Gottesdienstteams sinnvoll, damit die Abiturandacht gemeinsam mit den SchülerInnen erarbeitet und gestaltet werden kann. Das Vorbereitungsteam sollte sich möglichst schon ein- oder zweimal vor der „heißen“ Abiturphase treffen und mit folgenden Aufgaben betraut werden:

- Anspiel vorbereiten (siehe M1)
- Liedblatt (evtl. auch mit Ablauf der Andacht) erstellen
- Präsentation des Bildes vorbereiten, evtl. als Abdruck (Liedblatt), Bildkarte oder digital; Bild zu finden unter:
<https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/nachkommen-at/ch/93d000c8cfd2ac0255f68453fd44d304/>
- Schlüsselanhänger mit den Symbolen Kreuz, Anker, Hoffnung beim Gottesdienstinstitut in der Menge der zu erwartenden teilnehmenden Abiturientinnen und Abiturienten bestellen, z.B. erhältlich im Zehnerpack für Euro 3,65 unter:
<http://www.gottesdienstinstitut.org/artikelsuche.htm;jsessionid=C696829234B6199D6A8DA21FB48D5630>
- Fürbitten verfassen, traditionell für (Mit)SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte und Gruppen, die aufgrund aktueller Ereignisse ins Gebet aufgenommen werden sollten; ggf. ist auch ein Andenken an verstorbene Mitschüler oder Lehrkräfte möglich, wenn gewünscht
- Organisation der musikalischen Gestaltung: MusikerInnen (ggf. SchülerInnen), benötigte Lieder bzw. Liedblatt weitergeben
- Spendenaktion für die Kollekte am Ausgang festlegen
- ggf. Einladungsschreiben für SchülerInnen und Eltern verfassen

Je nach Räumlichkeiten und technischer Ausstattung – und der Affinität der Gottesdienstteams zur virtuellen Realität – kann beim Anspiel anstelle der „realen“ Taschen und Koffer auch eine Powerpoint-Präsentation mit entsprechenden Inhalten erstellt und gezeigt werden. Der Ablauf bleibt derselbe.

Materialindex

M1	Materialien für das Anspiel	Übersicht über die für das Anspiel benötigten (Schul)Taschen, Rucksäcke, Koffer etc. und deren Inhalt(e)
----	-----------------------------	--

M2	Bausteine	Beispiele und Vorschläge für einzelne Elemente der Andacht: Begrüßung, Tagesgebet, Segenshandlung
M3	Ansprache	Kurzandacht zu Gen 12, 1–2 zum Bild „Abraham“ aus der Wiener Genesishandschrift, 6. Jh. n. Chr., siehe: https://www.bibelwissenschaft.de/wiblex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/nachkommen-at/ch/93d000c8cfd2ac0255f68453fd44d304/

Ablauf der ökumenischen Andacht zur Verabschiedung der Abiturienten

	Ausführende	Mat
Kurzbeschreibung des Ablaufs		
Eingangsmusik	Organist bzw. begleitende Schüler	
Begrüßung	Lehrkraft; (Schul)PfarrerIn	M2
Gebet	Liturg od. SchülerIn	M2
Lied „Vertraut den neuen Wegen“	Gemeinde	Liedblatt EG 395, 1-3
Anspiel I: „Taschenaktion“ als Rückblick, nach jeder Tasche eine musikalische Variation von „Hänschen klein“ mit meditativem Charakter	je vier Abiturientinnen und Abiturienten als Sprecher und als Akteure; musikalische Begleitung durch den Organisten bzw. Schüler	vier Schultaschen als Symbol für verschiedene Stufen der Schulzeit, siehe M1
Anspiel II: „Taschenaktion“ als Ausblick, nach jeder Tasche eine musikalische Variation von „Befiehl du deine Wege“ (EG 361)	jeweils wieder je einen Sprecher und einen Akteur pro „Tasche“	unterschiedliche Reisetaschen und Koffer – als Symbole für den weiteren Lebensweg der AbiturientInnen, siehe M1

Lied „Von guten Mächten“	Gemeinde	Liedbatt EG 637, 1-5
Ansprache zu 1.Mose 12,1-2 mit Bildbetrachtung	Lehrkraft bzw. (Schul)PfarrerIn	M3 Liedblatt, ggf. digitale Projektion
Lied „Halte zu mir, guter Gott“ Alternativ auch musikalisches Solo zu „Nähme ich Flügel der Morgenröte“ o.ä.	Gemeinde	Liedblatt EG 641,1-4
Fürbitten	Sechs SprecherInnen	
Vaterunser	Gemeinde	
Segenshandlung mit irischem Reisesegen und Giveaways	Zwei Lehrkräfte	M2 Schlüsselanhänger aus Filz
Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“	Gemeinde	Liedblatt, Vorlage z.B. in „Kommt, atmet auf“ Nr.0114
Segen für alle zum Abschluss der Andacht	Liturg	M2
Kollekte am Ausgang für eine vom Abiturjahrgang selbst gewählte Spendenaktion		
Auszugsmusik	Organist bzw. begleitende Schülerband	